

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Ganz bestimmt!“

„Aba d' Haltstöll derfans ah nöt van Lagl-  
baurn drent macha!“

„Nein! Nein!“ sagn dö drei Herrn z'glei und  
schmužn a weng. Danah wird natürli wieda guat  
gjausend und ast gehn s', dö Herrn, eah Wagner  
steht van Wirt z' Kazntal.

„Teufl,“ moant da Jagl za sein Wei, „dö  
Gschicht kimmt af a schens Geld!“

„Aba d' Einnahm nacha!“ trestn 's Mirl, und  
ast rödn s' nu, was s' olls macha wern mit den  
Geld und wia si da Laglbaur giftn wird.

Es kimmt da Hörist und da Jagl hat schan lang  
sein Grund ausmößn laßn, aba ma siacht koan  
Bahnherrn, koan Italiener, netta d' Stempn  
stöckan nu, dö d' Ausmössa dort und da ein-  
geschlag'n ham. Da Guglhofa und sei Alte streitn  
schan ollweil mitanand, weil d' Gschicht so lang  
hergeht. Dans den anan gibt d' Schuld, ja sogar  
raffat wern s' und grad kriagt da Jagl Schlög  
mitn Bösn, da geht da Laglbaur ba da Tür eina.

„Na,“ sagt a, „was treibts denn ös zwöa?“  
's Mirl draht si gschwind ao und da Jagl sagt  
völli valsögn:

„I han intan Dahboden a weng was z'toan  
ghat und da is olls volla Spinnaflanke, dö hats  
ma van Bugl föhrt, 's Mirl.“

„So, so. Nu, was i sagn will: Hand ba Dir  
nöt amal Herrn dagwön wögn a Bahnbau?“